Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 17 (1891)

Heft: 9

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

L. M. i. B. Ihre Annahme, als ob Zürich neue Anstrengungen wegen des National-Museums machte, erweist sich als unbegründet. Der Kampf wird mit loyalen Mitteln geführt und der Entscheid kann nun fallen, wie er will. Sie kennen unsern Standpunkt und wissen, daß es nicht unsere Liebhaberei ist, „Steckli uf und Steckli ab" zu machen. Vide unser heutiges Bild. — **H. i. Berl.** Wahrscheinlich beides, weil wir in der angenehmen Lage sind, mit beiden zu rechnen. — **R. i. A.** Hübsche Sachen, die sich gelegentlich einreihen lassen; wenn nur die Reime etwas strenger den Anforderungen für ihre Folge huldigten. — **Peter.** Gerne blasen wir in dieses Horn. Aber fast steht zu befürchten, sein Ton reiche nicht aus. — **Spatz.** Und auch deine Kehle eingefroren? O weh über den harten Winter. — **Lucifer.** Gerne acceptirt und das Vögelein soll auch sein Körnchen haben. — **Heiri.** Heute finden Sie Ihren Wunsch erfüllt. Aber immerhin bitten wir darum, frühere Saiten nicht mehr anschlagen zu wollen. Man bleibt ja doch immer das Produkt der Verhältnisse. Die Zeitströmungen sind mächtiger als die Rauchwolken des vergnüglich Schmauchenden. — **D. i. S.** Diesen Reiter kennen wir persönlich, halten ihn aber sammt dem Gaul nicht schwer genug, um den leichten Wischer des Zeichners zu ertragen. Das Uebrige wird Berücksichtigung finden. — **N. N.** Und das nennen Sie Zeichnen? Im Wehnthal nennt man das „Schlirpen". — **K. i. B.** „Jokey!" — "Jo, kei!" Ist das nicht ein alter Bekannter aus frühern Jahren? Hm, hm! — **Hausfrau.** Bei Seefischen muß man nie sagen, man habe sie lebendig gekauft. Es könnte leicht Leute geben, welche das nicht glauben. — **Bacchus.** Zwischen dem Pilsener Bier und dem Münchener Löwenbräu ist ein großer Unterschied und der Böhmer Wald. — **L. H. i. Midway.** Man sagt, der erste Eindruck sei immer der richtigste. Um so mehr freut uns das Gedichtchen. Wir marschiren mit der Vorhut und halten Fühlung mit den Pioniren. Schönen Gruß. — **Wien.** Die Fiakermilli? Die muß längst vom Tanzplatz verschwunden sein. Vor zwanzig Jahren litt ihr Czardas schon an Altersbeschwerden. — **O. Q.** Je einfacher die Idee, um so mehr Verständniß wird sie finden. — **R. i. Mchn.** Du lieber Himmel, das verschiebt sich Jahr um Jahr; wer in diesem Jahr geboren wird, könnte es vielleicht noch erleben. — **J. S. i. P.** Wer gegen das Pensionsgesetz stimmt, ist geblendet von den Zahlen; müßte er daraus leben, tönte das Liedlein anders. Die Republikaner thäten überhaupt gut, in solchen Dingen recht freigebig zu sein und dafür dann einzelnen Ueberwucherungen energischer entgegen zu treten. — **X.** Wir danken. — **P. R.** Schon dagewesen. — **L. Z.** Schreiben Sie gefl. andere Blätter ab; Schriftproben dieser Art dienen uns nicht. — **Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen und nicht beantwortet.**

Bundespräsident Dr. Welti.

Das vortreffliche Portrait, welches jüngst der „Nebelspalter" brachte, ist nun im Separatabdruck, gr. Fol. in Ton, erschienen und bildet ein prächtiges Pendant zu dem in unserem Verlage erschienenen Portrait von Hrn. Bundespräsident Hertenstein. Das schöne Bild kostet nur **70 Cts.**, franko per Post unter Nachnahme **85 Cts.** Zur Abnahme bestens empfohlen. 38-x

Zürich. Verlag des „Nebelspalter".

Für Nervenleidende!

Auf Grund eingehender Prüfung der substantiven Zusammensetzung des **Weissmann'schen** Präparats und der mit demselben erzielten ausserordentlichen Heilresultate hat die Jury der 45-6

internationalen hygienisch-medizinischen Ausstellung zu Gent,

bestehend aus den Herren:

Dr. Vrise, Professor und Prüfungskommissär der Königl. belgischen Regierung,
Dr. Utndjian, Kaiserlicher Palastarzt in Konstantinopel,
Dr. Vanhamel-Roos, Direktor der Prüfungskommission für Lebensmittel in Amsterdam,
N. Gille, Professor und Vizepräsident der Königl. belgischen Akademie und Mitglied der Medizinalkommission,
Van Pelt, Mitglied der Medizinalkommission in Antwerpen,
Van de Vyvere, Direktor des chemischen Laboratoriums und Mitglied der Medizinalkommission in Brüssel,

dem Weissmann'schen Schlagwasser als Heilmittel gegen Nervenleiden

die silberne Medaille

kreirt, laut dokumentaler Ausfertigung vom 30. September 1889.

Diese Auszeichnung Seitens der vorbezeichneten, lediglich aus Celebritäten der Wissenschaft zusammengesetzten Kommission, ist um desswillen die höchste Anerkennung, weil sie bislang zum **erstenmal** einem derartigen Hülfsmittel ertheilt wurde.

Die Broschüre über das Weissmann'sche Verfahren (21. Auflage) ist kostenfrei erhältlich in der

St. Konrad-Apotheke, Zürich-Aussersihl.

!Interessante Lektüre für Herren!

Die Beichte der Fürstin Pignatelli	1.—
Verbotene Früchte	2.—
Im Venustempel	2.—
Allerlei Liebesabenteuer	2.—
Die Messalinen Berlins	3.—
Rinaldo Rinaldinis Liebesabenteuer	3.—
Die Physiologie der Ehe	4.—

Gegen Einsendung oder Nachnahme Versand durch **HERMANN SCHMIDT, Berlin S.W.**, Plan-Ufer 26. Illustr. Katal. über amüsante Lektüre gratis und franco. 48-52

Neue Gasbeleuchtung ohne Gasanstalt! ohne Röhrenleitung!

Huff's Gas selbst erzeugende Lampen liefern ausserordentlich hellleuchtende Gasflammen! Jede Lampe ist transportabel und stellt sich das nöthige Gas selbst her. **Kein Cylinder! Kein Docht!**

Eine dieser Flammen ersetzt 4 grosse Petroleumflammen.

Vorzüglich für **Restaurants, Fabriken, Bauten, Brauereien, Bäckereien, Schlachthäuser, Gärten, Strassen** u. s. w.

Lampen von 6 Fr. 25 Cts. an. Bronze-Probelampe und Zubehör 8 Fr. gegen Nachnahme oder Vorausbezahlung.

Sturmbrenner für Bauten und Arbeiten im Freien. — Schnellkocher. — Lötlampen. Lötkolben. — Illustr. Preisliste gratis und franco. 27

Gebr. A. & O. Huff, Berlin S. W., 11 Johannisterstr.

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

4 **Faridkot** M. —.60, 5 **Nicaragua** —.60, 75 ver. **alt deutsche Staaten** M. 3.—, 19 **Helgoland** M. 1.30, 7 **Island** —.85, 10 **Philippinen** M. 1.—, 7 **Westaustral** —.85. Preise billigst. Preisliste gratis. **Briefmarkenbazar,** 55] 154/2MStg] **Stuttgart,** Verastr. 18.

Erfindungs- Patente & Marken-, Muster- & Modell-Schutz besorgt gewissenhaft & prompt überall **BOURRY-SÉQUIN, ZÜRICH** Mitglied des Schweiz. Patent-Anwalts-Syndicats.

Malaga Naturwein 52-15

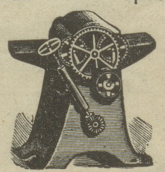
Prima Qualität, 5jährig, liefert billiger als jede Concurrenz. Muster à 40 Rp. per Nachnahme.
Ed. Lutz, Lutzenberg AR bei Rheineck.

Gummi-Artikel in vorzüglicher Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4 u. 5 empfiehlt
42 **Emil Bücheli, Chur.**

Hochpikante Photographien und Lektüre!

Sauber ausgeführte Neuheiten. 50 Collectionen in 5000 Nummern. Probesend. Mk. 1.— Catal. 20 Pf. **F. Lubach,** Kunsthandlung, **Friedenau** b. Berlin. 57

Holzbearbeitungs-Maschinen bauen als **Specialität**



Ueber 16000 Maschinen schon geliefert. Höchste Auszeichnungen. Mässige Preise. Coulante Bedingungen.

Kirchner & Co., Masch.-Fabr. **Leipzig-Sellerhausen.**
Filialbureau **Zürich,** Grossmünsterplatz 2.

Für 59

Hoteliers & Restaurants.

Zeitungshalter in neuer, solider Construction, **Kegel** und **Kegelkugeln,** Schach- und Dominospiele, Würfel und Würfelbecher, Schach- u. Damenbretter, Salatbestecke, Salz- u. Senflöffel, Spielmarken, Serviettenringe, neue und gebrauchte **Billards,** sowie alle Billard-Utensilien in grosser Auswahl bei

Th. Weltin, Drechsler, unter der „Saffran", **Zürich.**

NB. Sämmtliche **Reparaturen,** neue Banden, Tücher, Kugeln werden billigst und prompt ausgeführt.

Ueberall beliebt! Ausgezeichnete Nahrungsmittel. -39-

1. **Feine Rahmkäschen,** ausserordentlich beliebte Delicatesse zum Nachtisch oder zu Wein und Bier.
2. **Kümmelkäschen,** werden in Deutschland und Oesterreich an Stelle von Harzer, Limburger etc., weil viel feiner, millionenweise consumirt.
3. **Prima Saanen-Käse,** weitaus bester Zusatz zu Suppen, Maccaroni, Risotti etc. Besser als Parmesan. Geraspelt in 125 und 250 Gr.-Paquetten, ferner nach **allen Theilen der Schweiz:**
4. Täglich **frische Rahmbutter** in Postcollis u. grösseren Qualitäten
5. sowie **Ia. & IIa. Emmenthalerkäse** dito

} zu billigsten Preisen.

Gratismuster von **1 und 2** stehen **franco** zur **Verfügung.** **Dr. N. Gerber's Molkerei, Zürich.**